ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 6/2012

Nr. 7 / 22. Jahrgang | 18. Juli 2012 | Woche 29

Besonderes Pfund sind die beliebten Stadtführungen

Erstmalig schreibt eine Vereinbarung Zusammenarbeit fest

Drei Gebäude gehören bei jeder Stadtbesichtigung zum absoluten Muss einer näheren Betrachtung durch die Stadtführer: Franziskaner Klosterkirche, Marienkirche und Heiliggeistkapelle. 50 Cent des Beitrags, den jeder Führungsteilnehmer entrichtet, gehen künftig an die Träger dieser Einrichtungen. Das ist nur eine Festlegung in der Vereinbarung, die am 4. Juli 2012 vom Stadtführerkreis und dem Tourismusverein Angermünde einerseits und andererseits von der Stadt Angermünde, der Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Marien sowie der Französisch Reformierten Kirche Angermünde/Schwedt unterzeichnet wurde. Sie schreibt die Zusammenarbeit zur Durchführung von Stadtführungen fest.

„Als wir Erkundigungen einholen wollten, ob diese Vereinbarung allgemeinen Gepflogenheiten entspricht, stellten wir fest, dass es Derartiges bisher offenbar noch gar nicht gibt", sagte Peter Schuchmilski, Pfarrer der St. Marienkirche. Johanna Henschel, Geschäftsführerin des Tourismusvereins, die diese Vereinbarung auf den Weg gebracht hatte, sagte: „Dass wir damit vielleicht einen neuen Trend setzen, das wusste ich noch gar nicht, aber das freut mich natürlich besonders". Ihr Ziel war es, der praktisch auf Zuruf funktionierenden Zusammenarbeit ein stabiles Gerüst zu geben: „Die Altstadt Angermünde ist für Touristen und Ausflügler ein absoluter Höhepunkt, deshalb ist es uns wichtig, eine Verbindlichkeit für alle Seiten zu geben. Und für die drei Einrichtungen hat es den Vorteil, dass sie einen Anteil an den Einnahmen der Stadtführungen erhalten und damit das eine oder andere finanzieren können, für das sonst kein Geld da wäre. Ein kleines Dankeschön dafür, dass diese Sehenswürdigkeiten von den Besuchergruppen betreten werden dürfen."

Foto: Michael-Peter Jachmann

Pfarrer Marienkirche), die Stadtführer Regina Schmidt und Peter Schröder, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Andrea Frick, die Stadtführer Anne Hildebrand und Steffen Tuchscherer, Brunhild Sy als Kirchenälteste der Heiliggeistkapelle, Stadtführerin Ulrike Königsfeld, Vizebürgermeisterin Birgit Ritter und Johanna Henschel, Geschäftsführerin des Tourismusvereins

Fortsetzung auf Seite 8

Ein Dorf mit Tradition, Klasse und Klasse-Fest

Altkünkendorf feierte 725 Jahre mit mehr als Tausend Gästen

Das Glas erheben die Festgäste auf den 725. Jahrestag Altkünkendorfs. Fotos: Michael-Peter Jachmann

Hans-Jürgen Bewer überreicht die Altkünkendorfer Dorfchronik zur 725-Jahrfeier als Anerkennung an Martina Döpke und Loni Machleidt, Filmchronist Wolfgang Schmoldt (v.l.) hat sie bereits erhalten.

Es war ein Dorfjubiläum, wie es im Buche steht. 725 Jahre sind für ein Dorf eine ganze Menge und immer eine Feier wert. Und wenn dann noch ein Ort feiert, der in den letzten Jahren derart von sich reden machte und dann auch noch das Wetter mitspielt, dann muss es einfach ein Erfolg werden. Unter der uckermärkischen Sonne zog das Fest die Besucher in Massen an, wohl weit mehr als Tausend. Gegen 16 Uhr war kaum noch ein Fleckchen Straße im Ort zu finden, wo man sein Auto hinstellen konnte – zu dieser Zeit lief das Dorffest zu 725 Jahren Altkünkendorf längst auf Hochtouren.

Seit dem 31. Dezember 2000 bereits gehört Altkünkendorf zur Stadt Angermünde, einen eigenen Bürgermeister hat das Örtchen seitdem nicht mehr. Aber einen Ortsvorsteher – Hans-Jürgen Bewer. Er begrüßte die zahlreichen Gäste und Birgit Ritter, die Angermünder Vizebürgermeisterin vertrat den im Urlaub befindlichen Wolfgang Krakow. Hans-Jürgen Bewer beschrieb vor allem die Erfolge der jüngsten Vergangenheit, in der Altkünkendorf zu einem zunehmenden Touristen- und Ausflugsziel geworden ist. Beispiele für diesen Aufschwung sind die Anerkennung des in der Ortsgemarkung liegenden Buchenwalds Grumsin als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes, das kulturelle Dorfleben rund um die Kirche, der Schorfheidelauf, der inzwischen Menschen aus allen Teilen der Bundesrepublik nach Altkünkendorf holt...

Besonders aktiven Menschen des Dorfes und aus Nachbar-Orten wie der Wolletzer Ortsvorsteherin Angelika Schulze dankte der Ortsbeirat mit einer urkundlichen Anerkennung und einem Blütenkranz, die Hans-Jürgen und Dr. Gerda Bewer überreichten.

Wolhbehütet überreicht Angermündes Vizebürgermeister Birgit Ritter an Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bewer den Blumentopf.

Höhepunkt des Nachmittags war ohne Zweifel der historische Rückblick auf Altkünkendorf – dazu schlüpften Einwohner des Dorfes in überlieferte Kleidung früherer Zeiten, in Uniformen, Trachten, Arbeitssachen. Moderator Bernd Winkler erzählte die Altkünkendorfer Geschichte und dazu stellten sich die historischen Persönlichkeiten leibhaftig vor – dargestellt von den heutigen Altkünkendorfern. Erinnert wurde an die Geschichte der Alten Mühle und des Müllers Martin Müller; an die Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg und den zeitweiligen Niedergang des Ortes, die wechselnden Besitzer des Dorfes, die Zeit nach dem 2. Weltkrieg ohne die alten Herren, aber mit den Flüchtlingen aus dem ehemaligen Osten, an Neulehrer und ABV. Neue Vereine und neue Ideen brachten die Jahre nach der Wende.

Viel Beifall gab es von den Zuschauern, die zu großen Teilen aus Angermünde und von noch weiter herkamen: für Clown Kaily, Gegrilltes, Heimatbücher, Kegelanlage, Kletterwand, Hüpfburg, Honigverkauf ... und vor allem den Stand mit dem selbstgebackenen Kuchen von den Frauen des Heimat- und Kulturvereins Altkünkendorf. Da bildete sich lange Zeit eine Schlange, die einfach nicht enden wollte – Altkünkendorfer Kuchen hat eben Tradition und Klasse, wie das Leben im Ort überhaupt.

2011 ertrank das Dorffest nahezu im Regenguss ohne Ende, wo zum Glück im Zelt gefeiert werden konnte – 2012 schützte das Zelt vor der kräftigen Sonne. Ein Sonn-Abend, wie er im Buche steht, dieser 30. Juni. Übrigens auch der Geburtstag Walter Ulbrichts, sein 119. Aber der spielte in der Historie Altkünkendorfs keine Rolle, zumindest nicht an diesem Nachmittag...

Michael-Peter Jachmann

Dr. Gerda und Hans-Jürgen Bewer verkörperten das einstige Landvogtpaar.

Historie lebendig – Monika Kötz als LPG-Bäuerin

An alle Beach- und Volleyballfans

Der Angermünder Ballsportler e.V. lädt Euch recht herzlich zum 11. ABS Beach Cup am Strandbad Wolletzsee ein.

Wir treffen uns am 21. Juli um 9:00 Uhr im Strandbad Wolletzsee / Angermünde.

Das Ende des Turniers wird ca. gegen 19:00 Uhr sein.

Die Teilnahmegebühr pro Mannschaft beträgt 15 EURO (beinhaltet den Eintritt ins Strandbad).

Wenn Ihr also Lust habt, Euch die Bälle im Sand um die Ohren zu schlagen, dann meldet Euch bitte rasch bei

Riccardo Bohn,
Tel. 0173 / 6 04 97 83,
E-Mail: ABS-Vorstand@gmx.de, an.

Mit Riccardo klärt Ihr dann auch die Zahlung der Startgebühr und weitere wichtige Details zum ABS Beach Cup ab.

Gespielt wird in Staffeln, mit 2 Spielern pro Mannschaft.

Die Anzahl der Mannschaften in der Staffel der Herren und in der Staffel der Mix-Mannschaften ist auf jeweils 12 Mannschaften begrenzt.

Also dann, schnell anmelden und schon kann es am 21. Juli losgehen.

ABS e.V.

Drachenbootrennen, Volleyball-Turnier, Strandfest

28. Juli macht Strandbad Wolletzsee zum Zentrum

Am Sonnabend, dem 28. Juli, wird das Strandbad Wolletzsee wieder zum Schauplatz mehrerer Spaß versprechender Ereignisse.

Für das Drachenbootrennen sind bereits mehr als ein Dutzend Teams fest angemeldet und werden die Paddel in den Waldsee stechen.

Zur gleichen Zeit spielen die Volleyballer im Pepsicup auf der Fünffelder-Anlage im Strandbad und am Nachmittag gibt es für die Kinder Spiel und Spaß beim Strandfest.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Ein Boot wird zu Wasser gelassen.
Je Rennen werden voraussichtlich drei Boote gegeneinander antreten.

„Are you ready? Attention! Go!" So klingt es dann am Ufer des Wolletzsees im Strandbad Angermünde. Die erste Anmeldung für das 4. Drachenbootrennen ging bereits im Januar ein. „Die Pneumantdragon Blossin sind ganz neu dabei", freut sich Veranstalter Michael Puhr. Längst haben mehr als 12 Teams fest gebucht und wollen auf dem Wolletzsee über 250 Meter um die schnellsten Zeiten paddeln.

Zugesagt haben wieder die Kroghusbande aus Görlsdorf, die Feuerteufel aus Angermünde und die Hausdrachen, das Team von Veranstalter Michael Puhr. Er sagt: „Mein Team steht. Zwei Paddler kommen aus München, ein weiterer aus Cottbus und alle anderen aus der Region." Eingeladen sind Vereine, Behörden, Firmen, Thekenrunden und auch Familien, ein Team zu bilden. Wie im letzten Jahr gehen Mix-Teams mit sechzehn Paddlern, darunter mindestens sechs Frauen, an den Start. Je nach Anmeldungslage besteht die Möglichkeit, eine offene Klasse paddeln zu lassen – wie 2011 die reinen Damen-Mannschaften. „Alle, die kein Team vollbekommen, können sich trotzdem melden. Es wird ein Seeungeheuer-Team mit dem Namen ‚Wolli' gebildet", so Michael Puhr. Wolli ist das Maskottchen des Cups.

Der erste Startschuss fällt am 28. Juli um 10 Uhr, der Modus wird je nach Teilnehmeranzahl entschieden und bekanntgegeben. Die komplette Ausrüstung stellt das Canoe-Team Blossin zur Verfügung.

Auf denVolleyball-Feldern wird zur gleichen Zeit der Pepsi-Cup ausgespielt, wie immer organisiert vom Volleyballclub Angermünde. Für die Kinder gibt es am Nachmittag ein Strandfest mit Wasserspielen und vielen anderen Attraktionen. Ab 20 Uhr steigt die große Strandparty mit DJ. Für alle auswärtigen Teams besteht die Möglichkeit, am Strandbad zu campen. Trainingszeiten auf dem Wolletzsee sind am Vorabend des Rennens garantiert und je nach Bedarf auch bereits ein Wochenende zuvor.

Anmeldungen nimmt Veranstalter Michael Puhr bis Montag, 23. Juli, telefonisch unter 03331 299654 und per E-Mail unter puhr@mediawerbeagentur.de entgegen.

Übrigens – wer weder über Auto noch Fahrrad verfügt und keinen hat, der ihn mit rausnimmt, der Biberbus fährt das Strandbad an. Zur Not tut es aber auch eine Wanderung durch den Wald. Vom Zentrum Angermündes sind es nur 5 oder 6 km bis zum Strandbad. *mpj*

Impressum
Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister
Markt 24,
16278 Angermünde,
Tel.: 0 33 31 / 26 00 - 0

Vertrieb:
DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **19. September.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. September.**

Auf Abenteuer-Tour nach Usedom geradelt

Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei" hatte aufgerufen

Sechs Jungs greifen zu ihren schwerbepackten Rädern, bringen sich für ein Startfoto in Position.

Gleich beginnt ihre Ferienradtour an die Ostsee nach Usedom, insgesamt acht Tage werden sie unterwegs sein.

Vier Tage in Etappen radeln, drei Tage Strandurlaub und dann mit dem Zug zurück nach Angermünde. Eine zweite Gruppe stößt aus dem Raum Templin hinzu, mit Jungs, die dort zu Hause sind. Gudrun Tornow führt die Westuckermärker-Gruppe, Holger Krause die Angermünder. Fast alle sind 12 Jahre alt. Zwei allerdings haben kurzfristig abgesagt wegen des unbeständigen Wetters mit den Gewittergefahren.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Sie nahmen von Angermünde aus die Ferienradtour in Angriff: v.l. Heinrich Müller (12, Groß-Ziethen), Mathis Lehmann (12, Angermünde), Willi Sobolewski (11, Angermünde), Theo Kaiser (12, Herzsprung), Florens Schubring (12, Angermünde) und Arnd Metzdorf (12, Neukünkendorf), ganz rechts Betreuer Holger Krause

Startpunkt in Angermünde war das Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei", das zu dieser Tour aufgerufen hatte, und wo es erst einmal ein gemeinsames Frühstück gab, ehe die Truppe gegen 10 Uhr losradelte: v.l. Heinrich Müller (12, Groß-Ziethen), Mathis Lehmann (12, Angermünde), Willi Sobolewski (11, Angermünde), Theo Kaiser (12, Herzsprung), Florens Schubring (12, Angermünde) und Arnd Metzdorf (12, Neukünkendorf). Am Donnerstag, 12. Juli, gab es die Rückfahrt und die Eltern konnten ihre Sprößlinge wieder in Empfang und den Arm nehmen.

mpj

Sonniges Literatur-Picknick im Schatten des Bahndamms

Sogar aus Berlin kamen Teilnehmer nach Biesenbrow

Das alljährliche Literarische Picknick zum Sommeranfang geriet in diesem Jahr gänzlich sommerlich – Sonne und Wärme begleiteten die Picknickfreunde auf dieser gemeinsamen Aktion von Uckermärkischer Literaturgesellschaft und Landkulturverein Biesenbrow.

Dieses Ereignis gedenkt Ehm Welk, der dem Dörfchen in seinen Romanen als Kummerow ein Denkmal setzte.

Literaturvereinsvorsitzende Marlies Markgraf-Beise begrüßte die etwa 30 Teilnehmer, die zum Teil weit anreisten, sogar aus Berlin.

Auch aus der näheren Region besuchten Teilnehmer das erste Mal diese Literaturveranstaltung.

Dann führte Eckhard Kolle vom Treff am Gutshaus durch Biesenbrow zu den Gebäuden, die in den Romanen eine Rolle spielten, zur Schule und Kirche und schließlich zum alten Bahndamm der seit Jahrzehnten stillgelegten Bahnstrecke von Damme nach Schönermark über Biesenbrow, nun nur noch ein Wanderweg. Von der Bahn wurde sie wie so viele andere Nebenstrecken in den Ruhestand versetzt, übrigens schon zu DDR-Zeiten.

Marlies Markgraf-Beise begrüßte den Prenzlauer Dr. Dieter Korth und anderen Gäste zum Literatur-Picknick.

In den Schatten des Bahndamms hatten die Mitglieder vom Landkulturverein Tische gestellt und eingedeckt, wo die Gäste die Picknickkörbe und selbstgeschriebenen Texte zum gegenseitigen Vorlesen auspackten.

„Diesmal haben sich viele gemeldet", freute sich Marlies Markgraf-Beise.

Als erster las Dr. Dieter Korth sein Gedicht zum Literarischen Picknick, eine Premiere.

Viel Spaß brachte Horst Wolfs neue Großvater-Geschichte zu Pittiplatschs 50. Geburtstag.

Insgesamt lasen 14 Autoren, musikalisch umrahmt mit seiner Gitarre vom Heinersdorfer René Döpke, der die Förderklasse der Musik- und Kunstschule Schwedt besucht.

„Der junge Mann spielte hervorragend und wählte klassische Stücke aus, die zu den vorgelesenen Texten passten", freute sich Marlies Markgraf-Beise.

Wetter im Juni in der Uckermark wechselhaft

Beobachtungen der Wetterwarten

Temperatur – nur vier Tage über 25°C

Ähnlich wie im Vormonat wechselten sich kühle und warme Phasen ab. Die zu kühlen Abschnitte gewannen allerdings die Oberhand. Das drückt sich auch in der leicht negativen Abweichung der Juni-Temperatur im Vergleich zur vieljährigen Durchschnittstemperatur von -0,4 K in Angermünde bzw. -0,2 K in Grünow aus. Der Monat begann gleich mit einem kühlen Abschnitt (1.-7. Juni durchweg die Lufttemperaturmaxima unter 20°C). Das niedrigste Maximum war am 03. Juni sowohl in Angermünde als auch in Grünow mit 13,7°C bzw. 14,0°C. Die Monatsminima liegen ebenfalls in dieser Periode (Angermünde am 02. und 06. Juni mit 5,6°C und Grünow am 03. Juni mit kühlen 4,1°C). Ab 8. Juni stellte sich wärmeres Wetter ein und die 20°C wurden größtenteils überwunden. Folgende Tage blieben in der Uckermark allerdings unter dieser Marke: 17., 20., 21. und 25.- 27. Juni. Sommertage mit mindestens 25°C wurden am 8., 18. und den beiden letzten Tagen des Monats erreicht. Die zwei heißen Tage mit mindestens 30°C wurden am 18. und 29. Juni gemessen. Den diesjährigen Juni-Höhepunkt der Temperatur erlebten wir am 18. mit 31,0°C in Angermünde bzw. 30,7°C in Grünow.

Niederschläge – wiederum ein zu trockener Monat

Trotz der wechselhaften Witterung mit insgesamt 17 Tagen (Grünow 15 Tagen) mit messbarem Niederschlag blieb der Juni zu trocken. Die Niederschläge waren meist nicht sehr ergiebig. Herausragend ist nur der Monatsletzte mit der größten Tagessumme von 12,2 l/m² in Angermünde und 13,1 l/m² in Grünow. Ansonsten schafften es nur zwei Tage in Angermünde auf etwas mehr als 5 l/m² (18. und 20. Juni), in Grünow fünf Tage am 12., 20., 21., 24. und 25. Juni.

Sonne – nur zwei Drittel des normal üblichen

Die unternormale Sonnenscheindauer drückt am ehesten die etwas zu kurz gekommene sommerliche Witterung aus.

Der Juni hinterließ doch einen eher bewölkten Eindruck. Wolkenarme Hochdruckwetterlagen sind praktisch ausgefallen. Allenfalls einige Zwischenhochs übernahmen für ein, zwei Tage das Regime. Das etwas kontinentaler gelegene Grünow bekam zehn Stunden Sonne mehr ab. Uckermarkweit war der 18. Juni der sonnenscheinreichste Tag (Angermünde 12,5 Stunden, Grünow 13,9 Stunden). Nur an einem weiteren Tag schien die Sonne in Angermünde über zehn Stunden (9. Juni), in Grünow immerhin an drei weiteren Tagen (9.,10., und 29. Juni). Gänzlich ohne Sonne blieben in Angermünde der 20. und 26. Juni, in Grünow der 20., 21. und 26. Juni.

Weitere Beobachtungen

Eine besondere Erwähnung verdienen die beiden Gewitternächte am Ende des Monats. Am 29. Juni abends zuckten fast drei Stunden lang Blitze über den Himmel. Aber die Nacht vom 30. Juni zum 1. Juli bot über fünf Stunden elektrische Entladungen und das zeitweise rings um die Angermünder Wetterwarte. Weitere Gewitter wurden in Angermünde am 12., 18. und 25. Juni beobachtet. Der Wind spielte im Juni in der Uckermark keine große Rolle. Die höchste Windspitze erreichte am 25. Juni in Angermünde 61,9 km/h (17 m/s), in Grünow 64,4 km/h (18 m/s). Im Berichtsmonat wurde in Angermünde nur ein Tag mit Nebel beobachtet. In den frühen Morgenstunden des 13. Juni ging die Sichtweite bis auf 400 m zurück.

Jürgen Förster

Juni	Angermünde	Grünow
Lufttemperatur (°C)		
Mittel	15,8	15,4
Normalwert 1961-1990	16,2	15,6
Abweichung vom Normalwert (K)	-0,4	-0,2
Sommertage	4	4
heiße Tage (<= 30 °C)	2	2
Niederschlag (l/m² bzw. mm)		
Monatssumme	52,3	48,8
Normalwert 1961-1990	68,8	62,2
Prozent vom Mittel	76,0	78,5
Sonnenscheindauer (Std.)		
Monatsumme	158,4	168,6
Normalwert 1961-1990	238,3	244,4
Prozent vom Mittel	66,5	69,0

Neuderdings in Wolletz alles unter dem GLG-Dach

Mit der offiziellen Schlüsselübergabe wurde am 14. Juni der Betriebsübergang der AHG Fachklinik Wolletzsee an die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH feierlich vollzogen.

Rückwirkend zum 1. April gehört die Klinik damit zum GLG-Verbund und trägt die neue Bezeichnung GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH.

Bisheriger Träger war die Allgemeine Hospitalgesellschaft (AHG) mit Hauptgeschäftssitz in Düsseldorf. DieWolletz-Klinik zählt zu den anerkannt besten Rehabilitationseinrichtungen in Brandenburg.

Die Klinik Wolletzsee ist auf Kardiologie und Neurologie spezialisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Anschluss-Rehabilitation von Herzinfarkt und Schlaganfall.

GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann sagte: „Patienten können aus der Akutbehandlung sofort in die Reha übernommen werden. Dieses vollständige Angebot auf höchstem Niveau ist deutschlandweit einmalig und hat Vorbildcharakter."

Rückgang der Verkehrstoten bei Straßenverkehrsunfällen

Nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg registrierte die Polizei nach vorläufigen Ergebnissen im April 2012 auf Brandenburger Straßen 6 244 Straßenverkehrsunfälle, das waren 8,3 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Bei 587 Unfällen mit Personenschaden starben 12 Personen, acht weniger als im Monat April letzten Jahres. 181 Personen wurden schwer und 538 leicht verletzt. Das sind 11,3 Prozent bzw. 24,1 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden stiegen um 2,5 Prozent; die sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sanken dagegen um 2,8 Prozent.

Die Zahl der Unfälle mit sonstigem Sachschaden verzeichnete einen Rückgang um 6,9 Prozent.

In den Monaten Januar bis April 2012 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 25 054 Straßenverkehrsunfälle, 1,7 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 2 177 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 2 757 Personen.

Wer möchte Tierpate werden?

Förderverein des Tierparks Angermünde möchte finanziell unterstützen

Für ein Meerschweinchen oder einen Goldfasan muss man 30 € auf den Tisch legen, für ein Damwild 50 €, ein Äffchen 100 € und ein Kamel 200 €. Jedes Tier hat seinen „Preis". Jedes Tier aus dem Angermünder Tierpark. So viel kosten nämlich die genannten Fälle, wenn man für einen tierischen Bewohner dort eine Patenschaft abschließen will. „Wir rufen die Angermünder, die aktuellen und die ehemaligen auf, deren Herz für unsere Stadt und den Tierpark schlägt, eine Patenschaft abzuschließen und somit einen Beitrag für den Erhalt des Tierbestandes in den Zeiten leerer kommunaler Kassen zu leisten", sagt Melanie Stottmeister, Vorsitzende des „Vereins der Freunde und Förderer des Tierparks Angermünde".

Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Übergabe der ersten Patenschaftsurkunden durch Melanie Stottmeister, Vorsitzende des Tierparkfördervereins (3.v.r.) an Landrat Dietmar Schulze (v.r.), Ministerpräsident Matthias Platzeck, Vizebürgermeisterin Birgit Ritter in Vertretung für Wolfgang Krakow, Olaf Theiß und Wolf-Hugo Just (zwischen den beiden Männern Tierparkleiterin Sabine Lehmann).

Denn Tierparkleiterin Sabine Lehmann und ihre Mitarbeiter – „Alles sehr gute Leute, aber leider zu wenige", sagt die Chefin – müssen mit einem begrenzten Budget auskommen. Die Stadt will am Tierpark festhalten und ist damit noch immer die einzige Kommune in der Uckermark, die sich eine solche Einrichtung leistet. Doch um den Tierbestand halten zu können, müssen neue Finanzierungsquellen erschlossen werden. „Jeder Pate erhält eine Urkunde, die ihn für jeweils ein Jahr symbolisch als Paten des Tieres ausweist. Die Patenschaft beginnt mit dem Eingang des Geldes auf dem Konto des Tierparkfördervereins", so Melanie Stottmeister.

Was sind Tier-Patenschaften genau? „Eine Form freiwilliger und uneigennütziger finanzieller Zuwendung an den Tierpark mit symbolischem Charakter. Eine Spendenquittung gibt es natürlich auch." Die Einnahmen werden für Futter- und Betreuungskosten, zusätzliche Anschaffungen und den Artenschutz eingesetzt.

Wer eine Patenschaft abschließen möchte, ruft den Förderverein an unter 03331 32143 oder sendet eine E-Mail an tfv-angermuende@gmx.de. Flyer für die Anmeldung einer Tierpatenschaft gibt es im Tierpark.

Kürzlich haben Ministerpräsident Matthias Platzeck und andere bekannte Politiker der Stadt und der Uckermark Tierpatenschaften übernommen – der Regierungschef hat sich für Luchs Cäsar entschieden, Landrat Dietmar Schulze für Känguruh Maika, Bürgermeister Wolfgang Krakow für die Eselstute Mozi, sein Vorgänger Wolf-Hugo Just für die Uhus Buba und Babu.

Für rund 250 Tiere können Patenschaften übernommen werden – denn so viele Bewohner hat der Tierpark Angermünde.

Also, wer noch keinen Vogel hat, der kann hier ganz leicht zu einem oder auch mehreren kommen...

Michael-Peter Jachmann

– Anzeige –

„Romantic Love Songs" – Lieder ewiger Liebe

Konzert mit Björn Casapietra am 4. August um 19.30 Uhr in der Marienkirche

Björn Casapietras letzte Konzerttourneen waren vom Publikum umjubelt, von der Kritik gefeiert. In mehr als 100 Städten hat der beliebte Tenor ein anspruchsvolles Repertoire mit Lebendigkeit und Charme auf höchstem gesanglichem Niveau dargeboten. In ausverkauften Häusern begeisterte er seine Fangemeinde.

Die Presse honorierte dies mit Attributen wie „atemberaubend, einmalig" (Sächsische Zeitung) und „Naturphänomen" (Kölnische Rundschau). Die Mainzer Allgemeine Zeitung schrieb von „...beeindruckender Klangfülle und Momenten der Gänsehaut", und die Wolfsburger Nachrichten bescheinigen Casapietra eine „wunderschöne Stimme, ...wandlungsfähig und sicher". Casapietras lyrischer warmer Tenor bezaubert Jung und Alt. Klassikfans, Liebhaber melodiöser moderner Songs und romantischer Lieder kommen auf ihre Kosten und erleben ROMANTIC LOVE SONGS gefühlsstark und hautnah. Aus seinem aktuellen erfolgreichen Studioalbum „Celtic Prayer" präsentiert Björn Casapietra alte irische und schottische Volkslieder, Ohrwürmer wie „You Raise Me Up" und das irische „The Water Is Wide" wecken Gedanken an leuchtende Farben und romantische Stimmungen auf der grünen Insel. Songs von leiser Melancholie haben es dem Tenor besonders angetan; so interpretiert er Leonard Cohens „Hallelujah" klassisch, gefühlvoll, eindringlich. Exklusiv für „ROMANTIC LOVE SONGS – Lieder ewiger Liebe" hat Björn Casapietra aus seinen 5 Studioalben die schönsten Titel ausgewählt; er wird mit diesem Best Of treue und neue Fans überraschen! Aus „Verführung" und „Meines Herzens Wahrheit" gibt es ein Wiederhören von „Un Giorno Per Noi", dem Thema aus „Romeo und Julia", auch das zum Kultsong avancierte „A Petal Of A Rose".

Björn Casapietra liebt als Tenor natürlich das klassische Tenorrepertoire! Sein Publikum darf sich auf neapolitanische Lieder und italienische Romanzen freuen. Leoncavallos „Mattinata", „O Sole Mio". „Granada" oder spanische Zarzuelas sind ebenso ein Muss eines jeden Konzerts. Björn Casapietras musikalische Begleiterin wird erneut die international anerkannte Schweizer Konzertpianistin Sibylle Briner sein, die in diesem Jahr auch mit ihren Soloprogrammen gefeiert wurde. Eine verblüffende neue Seite zeigen beide Künstler in Duetten; Sibylle Briners leicht rauchige Stimme ist eine angenehm dezente Untermalung von Casapietras ausdrucksstarkem Tenor. Liebesduette wie die anrührenden Welthits „In The Arms Of The Angel", „Where The Wild Roses Grow" und Simon & Garfunkels Klassiker „Scarborough Fair" werden zu Höhepunkten des romantischen Abends.

Besonderes Pfund sind die beliebten Stadtführungen

Erstmalig schreibt eine Vereinbarung Zusammenarbeit fest

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt Angermünde will entsprechende Beträge, so Vizebürgermeisterin Birgit Ritter, in die Öffentlichkeitsarbeit stecken, so zur Finanzierung von Flyern zur Klosterkirche. Die Mitglieder der Französisch-Reformierten Kirche planen das Geld für Reparaturmaßnahmen in der Heiliggeistkapelle ein. Schöner Nebeneffekt des Treffens – ihnen wurde von anderen Teilnehmern Hilfe bei der Erkundung von Fördertöpfen und der Antragsstellung, um daraus Mittel zu erhalten, angeboten. So ist es dringend notwendig, die Nässe aus den Kapellewänden zu bekommen. Ihren Anteil will die Marienkirche für die recht aufwendige Reinigung der Kirche verwenden.

Steffen Tuchscherer – hier als Nachtwächter – führt die Gäste oft durch Angermünde, so auch bei fast allen Ketzerführungen. Foto: Michael-Peter Jachmann

Die bisher bereits üblichen umfänglichen Stadtführungsangebote soll es weiterhin geben: Jeden Sonnabend um 11 Uhr ist Treffpunkt an der Touristinformation zum Stadtrundgang. Selbst, wenn nur ein Interessent vor der Tür steht, findet die Führung statt. Jeden zweiten Freitag im Monat wird die Ketzerführung veranstaltet. Dazu ist eine Voranmeldung nötig, weil szenische Darbietungen und kleine Reichungen vorbereitet werden.

„Bis zu 1600 Teilnehmer an den Stadtführungen gibt es jedes Jahr. Dabei fungieren unsere Stadtführer als Werbeträger, machen Angermünde und die interessante Geschichte der Stadt bekannt. „Dank ihrer guten Arbeit gibt es verschiedene Reiseveranstalter und Busunternehmen, die immer wieder mit ihren Gruppen Angermünde ansteuern, denn sie wissen – hier wird ihnen etwas geboten", lobt Johanna Henschel die Stadtführer. Und Birgit Ritter, die den im Urlaub befindlichen Wolfgang Krakow vertrat, anerkannte: „Die Stadtführer sind offenbar mit einer großen Liebe zu ihrer Stadt dabei, das kommt bei den Besuchern sicher gut an. Sie erfüllen eben nicht nur eine Pflicht, sondern bringen ihre Liebe zur Stadt ein."

Übrigens können Führungen außerhalb der festen Termine vereinbart werden, das wird auch immer wieder gern in Anspruch genommen. Einfach die Touristinformation anrufen: 03331 297660.

Michael-Peter Jachmann

i

Diese Stadtrundgänge des Angermünder Stadtführerkreises können bei der Touristinformation Angermünde, Brüderstraße 20, Telefon 03331 297660, gebucht werden:

- **Stadtführung**
  durch die historische Altstadt: Mai bis Oktober sonnabends 11 Uhr (Gruppen ganzjährig) ab Touristinformation, 5 €, Kinder bis 12 frei , Mindestpreis für Gruppen 24 €
- **Altstadtrundgang**
  mit dem Nachtwächter: nur für Gruppen, ganzjährig buchbar, 4 € p.P., bis 12 Jahre frei, Mindestpreis 24 €
- **Angermünder Altstadt und Orgelzauber**: nur für Gruppen vom 1. April bis 31. Oktober, 10 € pro Person, Mindestpreis 60 €
- **Aben(d)teuerliches Ketzer-Angermünde**: Mai bis Oktober jeden 2. Freitag im Monat (Anmeldung bis 12 Uhr), 20 Uhr Klosterkirche, 8,50 € p.P., Gruppen 1. März bis 31. Oktober, Mindestpreis für Gruppen 150 €

Kontakt/Buchung:
Touristinformation 03331 297660

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten
UTE SCHÄFER
STEUERBERATER · DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)
Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:
• intensive Beratung
• unkomplizierte Zusammenarbeit
• freundliche Menschen
Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de
Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN
Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer
Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

Motorsägenschein, mit Sommertarif sparen!
10 % Sommerrabatt und Aktion „5 und 1"
www.Forstconsulting-Motorsaegenschein.com
Tel. / Fax 03365 5520025 oder 0173 / 7473345

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 18. Juli 2012 – Nr. 6/2012 – 22. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde, ihrer Ausschüsse sowie für Ortsbürgermeister und Mitglieder von Ortsbeiräten (Entschädigungssatzung) ..... Seite 1
– Satzung der Stadt Angermünde über die angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung aus einer Tätigkeit als Vertreter der Stadt Angermünde in Unternehmen ..... Seite 2
– Bekanntmachung zu Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ" ..... Seite 3
– Bekanntmachung eines Teileinziehungsverfahrens ..... Seite 3
– Änderung der Entgeltordnung für den Tierpark ..... Seite 4
– Entgeltordnung für die Benutzung der Klosteranlage Angermünde ..... Seite 5

Amtliche Mitteilungen

– Einfacher Mietspiegel 2012 der Stadt Angermünde mit Tabelle ..... Seite 7
– Bekanntmachung der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal ..... Seite 9
– Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 92 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg ..... Seite 9

Amtliche Bekanntmachungen

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde, ihrer Ausschüsse sowie für Ortsbürgermeister und Mitglieder von Ortsbeiräten (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 24 und 30 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg – BbgKVerf – vom 18.12.2007(GVBl. I S. 286) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 13.06.2012 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde, ihrer Ausschüsse sowie für Ortsbürgermeister und Mitglieder von Ortsbeiräten (Entschädigungssatzung) beschlossen:

§ 1

Im Titel wird „Ortsbürgermeister" durch „Ortsvorsteher" ersetzt.
In der Präambel wird der Verweis auf § 97 Abs. 8 der Kommunalverfassung gestrichen.

§ 2

§ 9 wird ersatzlos gestrichen. § 10 wird zu § 9.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der BbgKVerf vorgeschrieben oder aufgrund der BbgKVerf. erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister *Siegel*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde, ihrer Ausschüsse sowie für Ortsbürgermeister und Mitglieder von Ortsbeiräten (Entschädigungssatzung) vom 14.06.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister *Siegel*

Satzung der Stadt Angermünde über die angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung aus einer Tätigkeit als Vertreter der Stadt Angermünde in Unternehmen

Auf der Grundlage von § 97 Abs. 8 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) v. 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) zul. geä. durch Gesetz v. 09.01.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung v. 13.06.2012 folgende Satzung der Stadt Angermünde über die angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung aus einer Tätigkeit als Vertreter der Stadt Angermünde in Unternehmen beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Vertreter der Stadt Angermünde in Unternehmen.

§ 2
Grundsätze

Den Vertretern der Stadt Angermünde in Unternehmen wird zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwands als Auslagenersatz eine Aufwandsentschädigung gewährt.
Diese ist so bemessen, dass der mit dem Amt verbundene Aufwand und die sonstigen persönlichen Aufwendungen abgegolten werden.

§ 3
Höhe der angemessenen Aufwandsentschädigung

1) Als maximal angemessene Aufwandsentschädigung pro Sitzung gelten in den aufgeführten Unternehmen folgende Höhen in Euro:

Unternehmen		
Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglied
Städtische Werke Angermünde GmbH		
250	200	150
Gasversorgung Angermünde GmbH		
250	200	150
Stromversorgung Angermünde GmbH		
250	200	150

2) Als maximal angemessene Aufwandsentschädigung je Monat gilt bei der Wohnbauten GmbH

Angermünde Land	für den Vorsitzenden	50 Euro
	für sonstige Mitglieder	35 Euro

3) Sollten in sonstigen Unternehmen Aufwandsentschädigungen gezahlt werden, dürfen diese im Jahr je Unternehmen 1000,- Euro für einen Vorsitzenden, 800,- Euro für einen Stellvertreter und 600,- Euro für ein Mitglied nicht übersteigen.

§ 4
Abführung von Vergütungen an die Stadt

Vergütungen sind an die Stadt abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Aufwandsentschädigung nach § 3 hinausgehen. Zur Überprüfung müssen die von der Stadt entsandten Vertreter im 1. Quartal gegenüber dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mitteilen, wie hoch die tatsächlich erhaltenen Entschädigungen im Vorjahr waren.

§ 5
Verdienstausfall

1) Der Verdienstausfall wird auf Antrag und nur gegen Nachweis erstattet. Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausfall glaubhaft machen.
2) Eine Erstattung des Verdienstausfalles erfolgt für bis zu 25 Stunden monatlich und höchstens bis zu 15,00 €/ Stunde.
3) Der Verdienstausfall wird nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze bei einer auf Erwerb ausgerichteten Beschäftigung erstattet.

§ 6
In- Kraft- Treten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der BbgKVerf vorgeschrieben oder aufgrund der BbgKVerf. erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung der Stadt Angermünde über die angemessene Höhe der Aufwandsentschädigung aus einer Tätigkeit als Vertreter der Stadt Angermünde in Unternehmen vom 14.06.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachung zu Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ"

Der Wasser- und Bodenverband „Finowfließ" gibt bekannt, dass in der Zeit von

August 2012 bis Februar 2013

an nachstehenden Gewässern der Ortsteile Bölkendorf, Herzsprung und Schmargendorf der Stadt Angermünde Gewässerunterhaltungsarbeiten durchgeführt werden:

Gewässername	Gewässernummer
Grenzgraben Schmargendorf - Herzsprung	696281652
Fennbruchgraben und Binnengräben	696268214
Graben im Großen Fenn	6962682141448
Graben im Großen Fenn	69626821444
Graben im Großen Fenn	696268214828
Graben im Großen Fenn	69626821442
Graben im Großen Fenn	696268214482
Graben im Großen Fenn	696268214434
Graben am Schlotenberger Weg	696268214142
Binnengraben in Bölkendorf	6962684522
Gratzgraben Bölkendorf	696268452

Bei den Gewässerunterhaltungsarbeiten handelt es sich vorwiegend um Mäharbeiten an Böschungen und Gewässersohle. Größtenteils werden die Arbeiten mit Maschinen ausgeführt. Dabei wird vorübergehend ein Randstreifen in einer Breite bis zu fünf Metern beansprucht.

Das Mähgut wird im Abstand von ca. 0,60 m von der Böschungsoberkante abgelegt.
Im Zeitraum von Oktober 2012 bis Februar 2013 wird das Mähgut gemulcht. Die Arbeiten werden durch die Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes oder durch vom Verband beauftragte Firmen durchgeführt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Arbeiten nicht zu behindern, sind alle Gewässeranlieger aufgefordert, Hindernisse wie beispielsweise Koppelzäune, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, aus dem Uferrandstreifen vorübergehend zu entfernen. Bei vermeidbaren Behinderungen der Unterhaltungsarbeiten sind wir durch das Brandenburgische Wassergesetz (BrbWG, §85 (1)) berechtigt, den entstehenden Mehraufwand bei der Gewässerunterhaltung auf den Verursacher umzulegen.

Bei Fragen zum Ablauf der Arbeiten wenden Sie sich bitte an den:

Wasser- und Bodenverband „Finowfließ"
Rüdnitzer Chaussee 42, 16321 Bernau bei Berlin
Tel.-Nr.: (0 33 38) 82 66
Email: info@wbv-finow.de

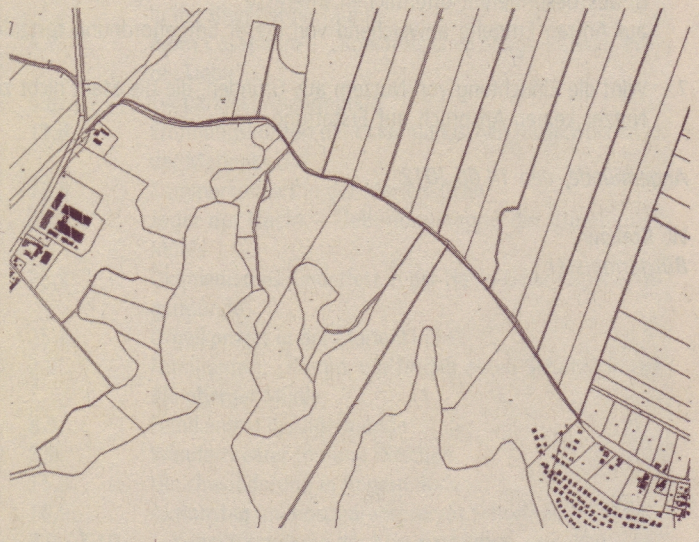
Krone
Geschäftsführer

Bekanntmachung eines Teileinziehungsverfahrens

Die Stadt Angermünde beabsichtigt, gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I Nr. 17) die Widmung der ganz bzw. teilweise auf den Grundstücken Gemarkung Dobberzin, Flur1, Flurstücke 44/1, 57, 60, 61, 69, 70, 312/1, 313, 314, 315, 319, 320, 321, 323 und Gemarkung Kerkow, Flur1, Flurstücke 88, 126 und Flur 5, Flurstücke 1, 4, 5, 6, 7, 9, 42, 50 befindlichen Straße wie folgt durch Teileinziehung zu begrenzen: Die Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrradverkehr und Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt.
Kraftfahrzeugverkehr für Anlieger ist zulässig. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Änderung der Widmung (Teileinziehung) wird mit der öffentlichen Bekanntmachung der Teileinziehung wirksam.

Gemäß § 8 Abs. 3 BbgStrG wird hiermit die Absicht der Teileinziehung öffentlich bekanntgemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Einwendungen sind zu richten an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde.



Angermünde, den 18.06.2012

Krakow
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Angermünde gibt die Änderung der Entgeltordnung für den Tierpark Angermünde ab dem 01.08.2012 gemäß Beschluss Nr. 0084/2012 der Stadtverordnetenversammlung vom 13.06.2012 wie folgt bekannt:

1. Eintrittspreise Tageskarten	
Kinder unter 4 Jahre; schwerbehinderte Kinder (einschl. Begleitperson)	Eintritt frei
Kinder (4 – 14 Jahre)	1,00 €
Erwachsene	4,00 €
1.1 Ermäßigung auf Tageskarten für Kinder, Altersgruppe 4 – 14 Jahre (50 %)	
Sozialpassinhaber Kinder; Kindergruppen ab 10 Personen	0,50 €
1.2 Ermäßigung auf Tageskarten für Erwachsene (50 %)	
Schüler (ab 15 Jahre), Auszubildende, Studenten; Schwerbehinderte Erwachsene (Begleitperson frei); Sozialpassinhaber Erwachsene; Gruppen ab 10 Personen	2,00 €
2. Eintrittspreis Familienkarten	
Familienkarte (max. 2 Erwachsene mit einem oder mehreren Kindern im Alter bis 14 Jahre)	6,00 €
3. Eintrittspreis Saison-Jahreskarte (April bis Oktober)	
Erwachsene	14,00 €
Familie (max. 2 Erwachsene mit einem oder mehreren Kindern im Alter bis 14 Jahre)	21,00 €
Kinder (4 – 14 Jahre)	3,50 €
4. Münzautomat – Eintrittsgeld (außerhalb der Saison, wenn keine Kassierung erfolgt)	**1,00 €**
5. Zooschulrundgänge und/oder -nutzung	
Zooschulrundgang und/oder -nutzung für Kindergarten, Schul- und Hortgruppen, gemeinnützige Vereine, Auszubildende, Studenten – Preis pro Gruppe je Dauer zzgl. Eintritt und ggf. anfallende Materialkosten	10,00 € je 1 h 15,00 € je 1,5 h 20,00 € je 2 h jede weitere Stunde 10,00 €
Zooschulrundgang und/oder -nutzung für private Gruppen (z.B. Geburtstagsgruppen) – Preis pro Gruppe je Dauer zzgl. Eintritt und ggf. anfallende Materialkosten	20,00 € je 1 h 25,00 € je 1,5 h 30,00 € je 2 h jede weitere Stunde 15,00 €

6. Der Bürgermeister der Stadt wird ermächtigt, im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens
   a) bei Sonderveranstaltungen
   b) aus besonderem öffentlichen Interesse
   auf Antrag Entgelte abweichend von dieser Entgeltordnung festzulegen

7. Wird die Einrichtung von Nutzern aus Gründen, die die Stadt nicht zu vertreten hat, nicht oder nicht im möglichen Umfang genutzt, so hat der Nutzer keinen Anspruch auf Erstattung.

Angermünde, den 14.06.2012

W. Krakow
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Entgeltordnung für die Benutzung der Klosteranlage Angermünde

Auf der Grundlage der §§ 28, Abs. 2 Nr. 9, 64 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 in der derzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung vom 13.06.2012 nachfolgende Entgeltordnung für die Benutzung der Klosteranlage Angermünde beschlossen. Daneben gelten die Benutzungsordnung für die Benutzung der Klosteranlage Angermünde in der aktuellen Fassung vom 22.06.2011 sowie die vertraglichen Regelungen der Nutzungsvereinbarung.

I Entgeltordnung für öffentliche, kulturtouristische, gemeinnützige, gewerbliche und private Veranstaltungen

(1) Für die Nutzung der Franziskaner Klosteranlage Angermünde ist ein privatrechtliches Entgelt zu entrichten. Bei der Nutzung wird hinsichtlich der Festlegung der Entgelte zwischen gemeinnützig tätigen Nutzern im Sinne des § 52 der Abgabenordnung (AO) und privaten oder gewerblichen Nutzern unterschieden.

(2) Das Entgelt wird als Tagessatz (maximal 24 Stunden) pro Nutzer erhoben. Werden Objekte bzw. Gebäudeabschnitte der Klosteranlage für einen längeren Zeitraum benötigt, z.B. für Musik- oder Theaterveranstaltungsreihen, wird je weiteren Nutzungstag ein zusätzliches Entgelt erhoben. Der Nutzer kann ferner für Tage zum Zweck von Auf- und Abbauten, Proben und Ähnlichem im Rahmen der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zusätzliche Nutzungstage vereinbaren.

(3) Die vereinbarte Nutzungszeit schließt Auf- und Abbauzeiten mit ein. Wird die Nutzungszeit überschritten, so erhebt die Stadt ein Nachentgelt entsprechend des tatsächlich entstandenen Schadens, mindestens jedoch das Entgelt für einen zusätzlichen Nutzungstag.

(4) Die Entgelte beinhalten die Kosten für den Verbrauch von Strom und Wasser. Bei Großveranstaltungen sowie bei einer Nutzungsdauer ab 3 Tagen werden diese Nebenkosten ab 20,- € gesondert in Rechnung gestellt.

(5) Zusätzliche Leistungen (Auf- und Abbau der variablen Zusatzbühne, gesonderte Rasenmahd sowie Bestuhlung) werden gesondert in Rechnung gestellt.

(6) Weitere Serviceleistungen (z.B. Veranstaltungsbetreuung, Kartenverkauf, Werbung) sind in dem Entgelt nicht enthalten.

(7) Für Veranstaltungen mit gastronomischem Angebot wird eine zusätzliche Pauschale erhoben. Bei Veranstaltungen in der Klosterkirche mit einem gastronomischen Angebot auf dem Klosterplatz wird kein gesondertes Entgelt für die Nutzung des Klosterplatzes entsprechend des Absatzes (10) bzw. (11) erhoben.

(8) Das zu zahlende Entgelt muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Nutzung auf dem in der Nutzungsvereinbarung angegebenen Konto der Stadt eingegangen sein.

(9) Für die Reinigung nach der vereinbarten Nutzungsdauer sowie Müll- und Abfallentsorgung ist der Nutzer auf eigene Kosten verantwortlich.

(10) Entgelte für die Benutzung der Klosteranlage je Tag (bis 24 Stunden) für **private und gewerbliche Nutzer:**

Objekt bzw. Gebäudeabschnitt	private/gewerbliche Nutzer für private/gewerbliche Veranstaltungen	private/gewerbliche Nutzer für öffentliche kulturtouristische Veranstaltungen
Bezeichnung (Größe in m²)	**Entgelt in €**	
Sakristei (57 m²) / Armarium (57 m²)	300,00	200,00
Chorraum (233 m²)	315,00	210,00
Langhaus (380 m²)	330,00	220,00
Langhaus und Chorraum (613 m²)	360,00	240,00
Klosterkirche gesamt (727 m²)	375,00	250,00
Klosterplatz (4.259 m²)	345,00	230,00
Sanitärgebäude/Künstlergarderobe	30,00	20,00
Klosteranlage gesamt	465,00	310,00
Zusätzliche Leistungen		
Auf- und Abbau variable Zusatzbühne	280,00	190,00
Gesonderte Rasenmahd Klosterplatz	80,00	
Nutzung der Stühle (max. 200)	Entgelt je Stuhl in €	
Nutzung der Stühle ohne Bestuhlung	0,10	
Nutzung der Stühle mit Bestuhlung		
1 bis 79 Stühle	1,50	
80 bis 200 Stühle	1,00	

(10a) Entgelte für die Benutzung der Klosteranlage je weiteren Nutzungstag (jeweils bis 24 Stunden) für **private und gewerbliche Nutzer:**

Objekt bzw. Gebäudeabschnitt	private/gewerbliche Nutzer für private/gewerbliche Veranstaltungen	private/gewerbliche Nutzer für öffentliche kulturtouristische Veranstaltungen
Bezeichnung	**Entgelt in €**	
Klosterkirche (gilt für alle Gebäudeabschnitte)	82,50	55,00
Klosterplatz	55,50	37,00
Sanitärgebäude/Künstlergarderobe	30,00	20,00
Klosteranlage gesamt	169,50	113,00

Amtliche Bekanntmachungen

(11) Entgelte für die Benutzung der Klosteranlage je Tag (bis 24 Stunden) für **gemeinnützige Nutzer** für öffentliche kulturtouristische sowie gemeinnützige Veranstaltungen:

Objekt bzw. Gebäudeabschnitt	gemeinnütziger Nutzer für öffentliche kulturtouristische sowie gemeinnützige Veranstaltungen
Bezeichnung (Größe in m²)	**Entgelt in €**
Sakristei (57 m²) / Armarium (57 m²)	100,00
Chorraum (233 m²)	105,00
Langhaus (380 m²)	110,00
Langhaus und Chorraum (613 m²)	120,00
Klosterkirche gesamt (727 m²)	125,00
Klosterplatz (4.259 m²)	115,00
Sanitärgebäude/Künstlergarderobe	10,00
Klosteranlage gesamt	155,00
Zusätzliche Leistungen	
Auf- und Abbau variable Zusatzbühne	95,00
Gesonderte Rasenmahd Klosterplatz	80,00
Nutzung der Stühle (max. 200)	Entgelt je Stuhl in €
Nutzung der Stühle ohne Bestuhlung	0,10
Nutzung der Stühle mit Bestuhlung	
1 bis 79 Stühle	1,50
80 bis 200 Stühle	1,00

(11a) Entgelte für die Benutzung der Klosteranlage je weiteren Nutzungstag (jeweils bis 24 Stunden) für **gemeinnützige Nutzer**:

Objekt bzw. Gebäudeabschnitt	gemeinnütziger Nutzer für öffentliche kulturtouristische sowie gemeinnützige Veranstaltungen
Bezeichnung	**Entgelt in €**
Klosterkirche (gilt für alle Gebäudeabschnitte)	27,50
Klosterplatz	18,50
Sanitärgebäude/Künstlergarderobe	10,00
Klosteranlage gesamt	56,50

(12) Zusätzliche Entgelte für Veranstaltungen mit gastronomischem Angebot je Objekt bzw. Gebäudeabschnitt:

Objekt bzw. Gebäudeabschnitt	**Entgelt in €**
Sakristei oder Armarium	50,00
Langhaus oder Chorraum	100,00
Langhaus und Chorraum	150,00
Klosterkirche gesamt	175,00
Klosterplatz	100,00
Eingangsbereich vor der Klosterkirche	20,00
Klosteranlage gesamt	200,00

(13) Der Nutzer muss zusätzlich bis spätestens drei Kalendertage vor Beginn der Nutzungsdauer einen Sicherheitsbetrag in Höhe von 400,00 € auf dem in der Nutzungsvereinbarung angegebenen Konto der Stadt oder direkt bei der Stadtkasse einzahlen. Der Sicherheitsbetrag kann vom Vermieter insbesondere für auftretende Schadensfälle und für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des Mietobjektes und des Grundstückes, der bei der Übergabe bestand, verwendet werden. Wenn es seitens des Vermieters keine Beanstandungen gibt, ist der Sicherheitsbetrag unmittelbar nach der Rückgabe der Mietsache an den Nutzer zurückzuzahlen.

(14) Der Bürgermeister der Stadt Angermünde wird ermächtigt, im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens, bei
a) Sonderveranstaltungen
b) besonderem öffentlichen Interesse
auf Antrag Entgelte abweichend von der Entgeltordnung festzulegen.

(15) Vereine der Stadt Angermünde haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Erlass der Entgelte gemäß (11) und (11a) für die Nutzung der Franziskaner Klosteranlage im Rahmen der „Kulturförderung Klosterkirche" zu stellen. Ausgeschlossen von der Förderung sind Entgelte für zusätzliche Leistungen sowie Entgelte für gastronomische Angebote. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

II Entgeltordnung für die Durchführung von standesamtlichen Trauungen in der Klosterkirche

(1) Für die Nutzung der Franziskaner Klosteranlage Angermünde ist ein privatrechtliches Entgelt zu entrichten.

(2) In der Klosterkirche stehen für standesamtliche Trauungen die Räume Chorraum (233 m²) und Sakristei (57 m²) zur Verfügung.

(3) Die Nutzungsüberlassung der Klosterkirche für standesamtliche Trauungen ist auf zwei Stunden begrenzt.

(4) Für die Benutzung der Klosterkirche für die Durchführung von standesamtlichen Trauungen ist ein Entgelt in Höhe von 275,- Euro zu entrichten.
Das Entgelt beinhaltet die Bestuhlung, eine Grunddekoration, die Reinigung vor und nach der Trauung sowie die Beaufsichtigung der Klosteranlage während der Trauung.

(5) Eigene Dekorationswünsche können auf Wunsch nach Abstimmung mit der Stadt auf eigene Kosten und in Eigenverantwortung realisiert werden.

(6) Das Nutzungsentgelt für die Durchführung von standesamtlichen Trauungen in der Klosterkirche muss spätestens 7 Tage vor der Trauung auf dem in der Nutzungsvereinbarung angegebenen Konto der Stadt eingegangen sein.

III Die Entgeltordnung für die Benutzung der Klosteranlage Angermünde tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 14.06.2012

W. Krakow
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Einfacher Mietspiegel 2012 der Stadt Angermünde – ohne Ortsteile –

Der einfache Mietspiegel 2012 für die Stadt Angermünde (Ortsteile ausgenommen) ist eine der gesetzlichen Möglichkeiten für die Ermittlung ortüblicher Vergleichsmieten nach §§ 558 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Für die Erarbeitung des einfachen Mietspiegels wurden für frei finanzierte Mietobjekte ab 3 Wohnungen Datenerhebungen zum Stichtag 01.01.2012 durchgeführt.

Nicht in den Mietspiegel aufgenommen wurden Wohnungen, die aufgrund von Förderungen einer Mietpreisbindung unterliegen.

Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge stellen Mittelwerte und Spannen der monatlichen Nettokaltmiete in EUR je Quadratmeter Wohnfläche dar. Es sind keine Betriebskosten enthalten.

Folgende Ausstattungsmerkmale wurden unterschieden:

Kategorie A: mit Sammelheizung und Bad
sowie besonderer Ausstattung
(z.B. Aufzug, Balkon, Loggia, Terrasse,
2. WC, Bidet, besonderer Schall- und Wärmeschutz)

Kategorie B: ohne Sammelheizung/ohne Bad/mit WC

Kategorie C: ohne Sammelheizung/mit Bad/mit WC

Kategorie D: mit Sammelheizung/mit Bad/mit WC

Bei der Erstellung haben mitgewirkt:

- Mieterverein Uckermark e.V.
- Haus- und Grundstückseigentümer Angermünde e.V.
- Wohnungsgenossenschaft „Uckermark" eG
- Grundstücks- und Wohnungsbaugenossenschaft eG
- Wohnungsverwaltung- und Vermietungs- GmbH
- Hausverwaltung Regina Reinicke
- RA H.- M. Bergsdorf als Zwangsverwalter (Teil BWG)
- Sachverständiger Birger Lüdtke
- Stadtverwaltung Angermünde

Informationen *(Rechtsberatung ausgenommen)* werden erteilt:

Stadt Angermünde
Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales
Frau Anette Pecat
Markt 24, 16278 Angermünde

Telefon: 03331-260023
Fax: 03331-260045
eMail: a.pecat@angermuende.de
Homepage: angermuende.de > Bürgerservice > Ortsrecht Angermünde
LINK: http://www.angermuende.de/cms/front_content.php?idart=1403

Einfacher Mietspiegel 2012 für die Stadt Angermünde (ohne Ortsteile)

Mittelwerte und Spannen der Nettokaltmiete in EUR je Quadratmeter Wohnfläche

Baualtersklassen		bis 1918			1919 - 1945		1946 - 1990		ab 1991	
Ausstattungskategorien:		A	C	D	A	D	A	D	A	D
unter 40 m²	Mittelwert	**5,39 €** **		**4,77 €** *	**4,63 €** ***	**4,69 €** **	**5,02 €** *	**4,31 €** *	**6,41 €** **	**5,72 €** ***
	Spanne in €	4,92 - 5,79		3,86 - 5,55	3,00 - 5,68	4,43 - 4,66	4,50 - 5,24	3,98 - 4,82	5,41 - 7,56	5,02 - 6,16
40 m² bis unter 60 m²	Mittelwert	**5,03 €** *		**4,55 €** *	**5,04 €** *	**4,47 €** *	**5,09 €** *	**4,59 €** *	**5,24 €** *	**5,48 €** **
	Spanne in €	4,69 - 5,62		3,63 - 5,25	4,95 - 5,17	4,08 - 4,59	4,35 - 5,40	4,08 - 4,90	4,60 - 6,72	5,01 - 6,14
60 bis unter 75 m²	Mittelwert	**5,02 €** *	**4,48 €** **	**4,52 €** *	**5,14 €** **	**4,35 €** *	**4,31 €** *	**4,39 €** *	**4,46 €** *	**5,35 €** **
	Spanne in €	4,70 - 5,50	4,44 - 4,77	4,09 - 5,00	4,93 - 5,66	4,08 - 4,68	3,66 - 5,31	3,61 - 4,87	4,03 - 4,69	5,00 - 5,92
75 bis unter 95 m²	Mittelwert	**4,90 €** **	**4,12 €** ***	**4,41 €** *	**4,37 €** *	**4,27 €** *	**4,06 €** *	**4,30 €** **	**4,95 €** *	**5,41 €** ***
	Spanne in €	4,63 - 5,09	3,94 - 4,30	3,68 - 5,11	4,01 - 4,82	4,08 - 4,55	3,90 - 4,20	3,73 - 4,84	4,58 - 5,85	4,63 - 6,14
ab 95 m²	Mittelwert	**4,37 €** ***		**3,81 €** **					**5,14 €** ***	
	Spanne in €	4,00 - 5,00		3,46 - 4,41					4,62 - 5,79	

Ausstattungskategorie:

A: mit Sammelheizung u. Bad sowie besonderer Ausstattung (z.B. Aufzug, Balkon, Loggia, Terrasse, 2. WC, Bidet, besonderer Schall- u. Wärmeschutz)

B: ohne Sammelheizung/ohne Bad/mit WC

C: ohne Sammelheizung/mit Bad/mit WC

D: mit Sammelheizung/mit Bad/mit WC

Für nicht dargestellte Ausstattungskategorien und Leerfelder lagen keine verwertbaren Mietdaten vor.

* **ab 20 Mietwerte**

** **10 bis 20 Mietwerte**

*** **5 bis 10 Mietwerte**

15

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal

Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Aufstellung des Nationalparkplans, Bände 2 und 3

Die Nationalparkverwaltung Unteres Odertal beabsichtigt, gemäß Nationalparkgesetz vom 09.11.2006 (NatPUOG) § 7 Abs. 2 den Nationalparkplan aufzustellen. Nach Bekanntmachung durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wird dieser Plan von allen Behörden, Verwaltungen und öffentlichen Stellen verbindlich zu beachten sein.

Der Nationalparkplan besteht aus drei Bänden:

Band 1: Leitbild und Ziele
Band 2: Bestandsanalyse
Band 3: Projekte und Maßnahmen

Band 1 (Leitbild und Ziele) liegt nach umfassender Öffentlichkeitsbeteiligung bereits seit Juni 2010 bestätigt vor. Die noch ausstehenden Bände 2 (Bestandsanalyse) und 3 (Projekte und Maßnahmen) mit den zugehörigen Karten liegen

im Zeitraum vom **6. August 2012**
bis einschließlich **28. September 2012**

während der üblichen Dienststunden für jedermann zur Einsichtnahme bei den unten genannten Stellen aus. Stellungnahmen sind schriftlich bis zum 05.10.2012 an die Nationalparkverwaltung Unteres Odertal, Park 2, 16303 Schwedt/Oder zu richten.

Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstr. 153
16307 Gartz (Oder)

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstr. 11
16230 Britz

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow

Stadtverwaltung Schwedt/Oder
Lindenallee 25-29, Raum 305
16303 Schwedt/Oder

Stadtverwaltung Angermünde
Heinrichstr. 12
16278 Angermünde

Nationalpark Unteres Odertal
Park 2
16303 Schwedt/Oder, Ortsteil Criewen

gez. D. Treichel, Nationalparkleiter

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 92 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg

Die Stadt Angermünde gibt hiermit öffentlich bekannt, dass der Gesellschaftszweck ihrer Eigengesellschaft „Städtische Werke Angermünde GmbH" um den Gegenstand „Betreibung eines Strandbades und die Errichtung und den Betrieb eines Campingplatzes und Wochenendhausplatzes mit notwendigen und ergänzenden Infrastruktureinrichtungen" wesentlich erweitert werden soll bzw. ein Unternehmen hierfür gegründet werden soll.

Das bestehende Strandbad „Wolletzsee" soll erneuert und um Campingplatz und einen Wochenendhausplatz mit notwendigen und ergänzenden Infrastruktureinrichtungen erweitert werden.

Campingplatz und Wochenendhausgebiet sollen touristisch orientiert betrieben werden, wobei gem. Beschluss 122/2011 der Stadtverordnetenversammlung den Nutzern des bestehenden Campingplatzes eine Nutzungsmöglichkeit eingeräumt werden soll. Der Campingplatz und der Wochenendhausplatz sollen in diversifizierten Strukturen (Tipilager für Kinder und Jugendliche, Ferienhütten für Radtouristen, Ferienhäuser und Baumhäuser im gehobenen Ausstattungsstandart sowie Wohnmobilstellplätze, Einzelstellplätze für Zelte und Caravan, Zeltwiese) entwickelt werden. Die Infrastruktur soll modernen Ansprüchen genügen (Babywickelraum, verfügbare Einzelwaschkabinen, Waschmaschinen/Wäschetrockner, rollstuhlgerechte Sanitärausstattung, Internetfähigkeit).

Das Projekt soll bezüglich Ökologie und Behindertengerechtigkeit hohe Standards setzen.

Daneben sollen zur Steigerung der Attraktivität folgende Nebenleistungen erbracht werden: Gastronomie (Imbiss/Restaurant), Strandbar, Grillplätze, Einkaufsmöglichkeit (Kiosk/Laden), Sportgelegenheiten (Fußball, Beachvolleyball, Tischtennis, Billard, Dart Schach, Bogenschießanlage), Verleih von Sportgeräten, Boots- und Fahrradverleih, Wellnesseinrichtungen (möglich Sauna, Solarium, Massagen, Friseurdienstleistungen). Die Nebenleistungen sollen im Umfang der Sicherung der Funktionsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit (Synergieeffekte) i. S. § 91 Abs. 5 Nr. 1 2 Alternative BbgKVerf möglichst durch den Betreiber angeboten werden. Soweit Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit nicht beeinflusst werden, bzw. soweit eine Beauftragung Dritter wirtschaftlicher ist, sollen sonstige private Anbieter neben dem Betreiber einbezogen werden.

Es wird von folgendem Bedarf ausgegangen:

125 Einzelstellplätze für Caravans/Zelte

25 Zeltstandplätze Zeltwiese

25 Wohnmobilstandplätze

8 Gästezimmer am Anger

20 Ferienhäuser (10 - 1. Phase, 10 - 2. Phase)

20 Baumhäuser (10 - 1. Phase, 10 - 2. Phase)

Amtliche Mitteilungen

23 Ferienhütten (10 - 1. Phase, 13 - 2. Phase)

12 Tipizelte (6 - 1.Phase, 6 - 2. Phase)

Private Dritte werden aufgefordert, eigene Angebote vorzulegen. Ergänzende Informationen hierzu können bei der Stadt Angermünde – Beteiligungsverwaltung – Markt 24 in 16278 Angermünde abgefordert werden.

Die Angebote sollen bis zum 30.09.2012 bei der Stadt Angermünde – Der Bürgermeister – Markt 24 in 16278 Angermünde eingegangen und mit dem Betreff „Angebot Wolletzsee" gekennzeichnet sein.

Angermünde, den 14.06.2012

Krakow
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

ANGERMÜNDE

TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE

Zahnärztlicher Bereischaftsdienst

Sa, So, feiertags 10-12 Uhr und 17-18 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 20 Uhr über den Privatanschluss

16.7.-22.7. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680

23.7.-29.7. Frau Dr. Radloff, Rudolf-Breitscheid-Str. 4,
16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/21721

30.7.-5.8. Herr Dr. Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

6.8.-12.8. Frau Witte, Templiner Str. 39 A, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/24008, privat: 0174/6248800

13.8.-19.8. Herr Wiedrich, Am Markt 16/17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23399, privat: 03331/22503

20.8.-16.8. Frau Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

27.8.-2.9. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680

3.9.-9.9. Frau Bauersfeld, Rudolf-Breitscheid-Str. 4,
16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/299930

10.9.-16.9. Frau Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930

17.9.-23.9. Herr Korepkat, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/298030 privat: 03331/32777

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/26000
Bürgerinformation
Mo, Do, Fr 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, Tel. 03331/32651
Mo, Di, Fr 14-18 Uhr, Do 9-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, Tel. 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
Tel. Nr.: 03331/260017
Kfz.-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33528
Mo,Di, Do 9 - 12 Uhr, Di 13 - 18 Uhr, Do 13 - 16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: **0172/3965136 oder 0172/3965137**

Apothekennotdienst

18.7.	Nord Apotheke	Schwedt
19.7.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
20.7.	Oder Center Apotheke	Schwedt
21.7.	Wald Apotheke	Eberswalde
22.7.	Hirsch Apotheke	Angermünde
23.7.	Adler Apotheke	Gramzow
24.7.	Stadt Apotheke	Schwedt
25.7.	Adler Apotheke	Angermünde
26.7.	Greif Apotheke	Gartz
27.7.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
28.7.	Gingko Apotheke	Eberswalde
29.7.	Zentral Apotheke	Schwedt
30.7.	Alte Apotheke	Angermünde
31.7.	Nord Apotheke	Schwedt
1.8.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
2.8.	Oder Center Apotheke	Schwedt
3.8.	Wald Apotheke	Eberswalde
4.8.	Hirsch Apotheke	Angermünde
5.8.	Adler Apotheke	Gramzow
6.8.	Stadt Apotheke	Schwedt
7.8.	Adler Apotheke	Angermünde
8.8.	Greif Apotheke	Gartz
9.8.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
10.8.	Gingko Apotheke	Eberswalde
11.8.	Zentral Apotheke	Schwedt
12.8.	Alte Apotheke	Angermünde
13.8.	Nord Apotheke	Schwedt
14.8.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
15.8.	Oder Center Apotheke	Schwedt
16.8.	Wald Apotheke	Eberswalde
17.8.	Hirsch Apotheke	Angermünde
18.8.	Adler Apotheke	Gramzow

Veranstaltungen

14.7.-11.11.	Sonderausstellung „Orplid – mein Land das ferne leuchtet" im Ehm Welk- und Heimatmuseum
21.7.	Sommertheater in historischen Stadtkernen 2012 – „Die traurige Geschichte von Friedrich dem Großen"
21.7.	Festliches Konzert für Trompete und Orgel in der Marienkirche
28.7.	Orgelkonzert in der Marienkirche
30.7.- 3.8.	Sommerferienprogramm für Kinder mit Abenteuercamp in der Blumberger Mühle
4.8.	Björn Casapietra – „Romantic Love Songs – Lieder ewiger Liebe"
5.8.	Tierparkfest Angermünde
11.8.	Eröffnungskonzert der Uckermärkischen Musikwochen in der Marienkirche
18.8.	Kammerkonzert in der Marienkirche
25.8.	Jäger der Nacht – Fledermaustag in der Blumberger Mühle
25.8.	Ökumenisches Kinderfest in der Heilig-Geist-Kapelle Angermünde
25.8.	Orgelkonzert in der Marienkirche
2.9.	Familientag: „Komm, wir finden einen Schatz" in der Blumberger Mühle
8.9.	Familienfest in Angermünde
8.9.	Wandertheater Ton und Kirschen
15.9.	Hirschwanderung in Angermünde
16.9.	Aktionstag im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
8.9.- 7.10.	1. Kunstausstellung der Künstlergruppe umKunst in Angermünde

www.angermuende.de

ANGERMÜNDE

TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE

■ DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0
regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	13.30 Uhr	Seniorengymnastik Gruppe I und II
Di	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschließend Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk (14-tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik (14-tägig)
Mi	9.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (z.B. Buchlesung, Geburtstag des Monats, Bewegung nach Musik, Gedächtnistraining, Ausflug u.a.)
Fr	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen, anschließend Kartenspiele
	13.00 Uhr	Spielenachmittag

■ Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Mi-So 13-17 Uhr; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/298557 oder 260093

Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, geöffnet: Mo-Fr 10-18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, Tel. 03331 – 729704

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370, Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig, Fr. 13-18, Sa. 10-18 Uhr u. n. Vereinbarung

Atelier Sieglinde: Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Rathaus Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2600-0
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 9-12, Di 9-12, 13-18 Uhr

■ Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, Tel. 03331/296464
regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden Montag	09.30-10.20 Uhr	Seniorensport
	10.30-11.20 Uhr	Seniorensport
Jeden Dienstag und Donnerstag	10-16 Uhr	Karten- und Brettspiele
Jeden Freitag	09.30-10.20 Uhr	Seniorensport
Grund-mühlenweg	10.30-11.20 Uhr	Fit in den Sommer!

■ Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Grundmühlenweg 3
(im Haus des Inno-Tec-Centers, ehemaliges Arbeitsamt)
16278 Angermünde, Tel.: 03331/ 32696

Mi., 18.7.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Fr., 20.7.	18.30 Uhr	Die Freiwilligenagentur lädt zum Kartenspielen ein Bitte mit Voranmeldungen unter Telefon 03331 / 32696
Mo., 23.7.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen!
Di., 24.7.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 25.7.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Mo., 30.7.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr	Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente mit Herrn Lindemann, Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
Di., 31.7.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Vereine treffen sich zum Stammtisch-Gespräch in der Freiwilligenagentur
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 1.8.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Di., 7.8.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 8.8.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Di., 14.8.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 15.8.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Vorstandssitzung des Brandenburgischen Seniorenvereines
Fr., 17.8.	18.30 Uhr	Die Freiwilligenagentur lädt zum Kartenspielen ein Bitte mit Voranmeldungen unter Telefon 03331 / 32696
Mo., 20.8.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining
Di., 21.8.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	16.00 Uhr	Gesprächskreis mit Partnern der Freiwilligenagentur
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 22.8.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee des Brandenburgischen Seniorenvereines
Do., 23.8.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
Mo., 27.8.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr	Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente mit Herrn Lindemann Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
Di., 28.8.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Vereine treffen sich zum Stammtisch-Gespräch in der Freiwilligenagentur
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 29.8.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin

Wir kämpfen für Ihr Recht
Brandt Rechtsanwälte
Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
• Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht
• Arbeitsrecht
• Familienrecht
• Schadenersatzrecht

RA Andreas Brandt
• Miet- und Grundstücksrecht
• Arbeits- und Sozialrecht
• Familienrecht
• Insolvenzrecht
• Schadenersatzrecht

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 86

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 41 (über der Post)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 - 83 19 73 · Fax 83 19 74

e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***.
Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Tipps für Ausflüge mit der Bahn – zweimal monatlich in punkt 3*

Brandenburg-Berlin-Ticket

.... bis zu 5 Personen, 1 Tag, 28 Euro
.... und satte Rabatte.

- gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- gilt an einem Tag montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- gilt bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, außer Tram 88
- kostet 28 Euro für die 2. Klasse und 48 Euro für die 1. Klasse (2 Euro mehr bei persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen)
- Rabatte bei örtlichen Tourismusanbietern

www.bahn.de oder
DB Regio Kundendialog
☎ 0331-23 56 881 / -23 56 882

*** Die Zeitung gibt's kostenlos auf Bahnhöfen in Brandenburg und Berlin und unter www.punkt3.de.**

Fotos: TMB-Fotoarchiv

ROTH BESTATTUNGEN
in allen Preislagen
persönlich und individuell
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) 472

Andere teilhaben lassen an Ihrer Freude, sich herzlich bedanken oder Glückwünsche loswerden?

Dann einfach online bestellen!
Zum Beispiel für den Schulanfang

Liebe Vanessa,
Wir wünschen Dir einen guten Start in der neuen Schule!
Deine Eltern Regina und Hagen

Liebe Vanessa,
wir wünschen Dir einen guten Start in der neuen Schule!
Deine Eltern Lara und Fabian

Liebe Jrina,
wir wünschen Dir alles Liebe zum Schulbeginn, viele neue Freunde, tolle Lehrer und einen guten Start!
Mama, Papa, Sven, Jane und Lilah

www.heimatblatt.de/familienanzeigen
Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

– Anzeigen –

Angermünde

Working dress – UMB Design – das individuelle Modehaus in Angermünde

WORKING dress
MODE FÜR ALLE BERUFE
Berufsbekleidungsfachhandel
16278 Angermünde, Berliner Straße 48, Tel. 03331/23703
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 17.00 Uhr, Sa nach Vereinbarung
Fil.: 16321 Bernau, Breitscheidstraße 31, Tel. 03338/38010
Fil.: 10243 Berlin-Friedrichshain, Warschauer Str. 29-30, Tel. 030/2962121
Kompetente Fachberatung: Herr Jürgen Gier • working_dress@yahoo.de

UMB UCKERMARK DESIGN

- Design und Produktion im Land Brandenburg
- Anfertigung Berufsmode für Hotellerie & Gastronomie
- Maßkonfektion für Damen und Herren Fest- und Brautmoden

UCKERMARK BERUFSMODE
Berliner Straße 48 | 16278 Angermünde
Tel. (03331) 33866 | Fax (03331)33867

E-Mail
kontakt@umb-design.de
Internet
www.umb-berufsmode-design.de

Seit 20 Jahren – das individuelle Modehaus in Angermünde – Berliner Str. 48

Serienfertigung & Maßkonfektion – für alle Kunden & Anlässe das passende Outfit – Berufsbekleidung & Arbeitsschutz

MANUFAKTUR – UMB DESIGN –
Filiale Angermünde | Berliner Str. 48
16278 Angermünde
kontakt@umb-design.de
Tel.: 03331 / 33866
Fax: 03331 /33867

WORKING dress – MODE für alle BERUFE
BERUFSBEKLEIDUNGS-FACHHANDEL
16278 Angermünde | Berliner Str. 48
www.umb-berufsmode-design.de
Tel : 03331 /23703
Fax: 03331/33067

UMB DESIGN – unser Anliegen ist, individuelle Bekleidung zu entwickeln und zu fertigen, die den Wünschen unserer Kunden entspricht und den hohen Ansprüchen an Qualität und modisches Design standhält.
Wir bieten von hochwertiger Berufsmode für Chefköche, mit persönlicher Modellberatung und Werbeeinstickung – über klassische AZUBI-Bekleidung – von sportlich-eleganten Kollektionen für Empfangsbereiche – über die Austattung der Service-Mitarbeiter mit Westen & Schürzenkombinationen – bis hin zu funktioneller Bekleidung für Wellnessbereiche.
UMB DESIGN – verfügt über ein eigenes Design-Büro und Werkstätten und schafft seit 20 Jahren Arbeitsplätze in der eigenen Region – der Uckermark.
Wichtig für alle Modeinteressierten: die Möglichkeit der Anfertigung des eigenen Wunschmodells – Unikat – über Maßkonfektion bei UMB DESIGN.
Die ausgefallensten und persönlichsten Wünsche werden Realität!
Die Anfertigung von Maßkonfektion für Damen & Herren – für Ihre persönlichen festlichen Anlässe – oder auch das sportlich-elegante Outfit „für jeden Tag" findet bei immer mehr Kunden großen Zuspruch.
Beginnend mit einer Farb-, & Modellberatung – der Auswahl von Stoffen & Zutaten aus einer großen Angebotspalette – werden Kontrollmaße ermittelt und Ihr eigener Maß-Schnitt durch Fachkräfte erarbeitet.
Bei UMB DESIGN erleben Sie das Entstehen Ihres Wunschmodells.
Jeder hat ein Lieblingsteil im Schrank hängen – in einer zu kleinen Konfektionsgröße – es kann NEU entstehen!!

Vereinbaren Sie einen Termin mit **Frau Eva-Maria Gier** (Modedesignerin und Inhaberin – Tel. 03331/33866)

UMB DESIGN – entwickelt ganzheitliche Konzepte zur Einkleidung der GASTRONOMIE & HOTELLERIE

BERUFSMODE FÜR ALLE BERUFE – z.Bsp: Empfangspersonal – Service – Restaurant LANDHAUSMODE
KÜCHENBEKLEIDUNG – Präsentationsjacken für Chefköche – Catering –
WERBEKLEIDUNG mit EINSTICKUNG oder DRUCK
EINKLEIDUNG - Front Office – Reinigungspersonal – Verkaufskräfte – Kollektion für Wellnessbereiche – Berufsoutfit für Handwerker, Gärtner, Hausmeister
Erlebnisgastronomie
HISTORISCHE KOSTÜME & UNIFORMEN (auch Verleih)

und besuchen Sie uns in der Uckermark in Angermünde – Berliner Str. 48.

UMB DESIGN – Modenschau zur Seniorenmesse 2011 in Angermünde!
Ein riesengroßer Spaß für alle Models der aktiven Seniorengruppe aus Angermünde und den Abiturientinnen des Gymnasiums Ehm Welk in Angermünde!
Modelle von Landhaus über Classic bis zum schönsten Faschingskostüm aus dem großen Fundus von UMB-Desing.

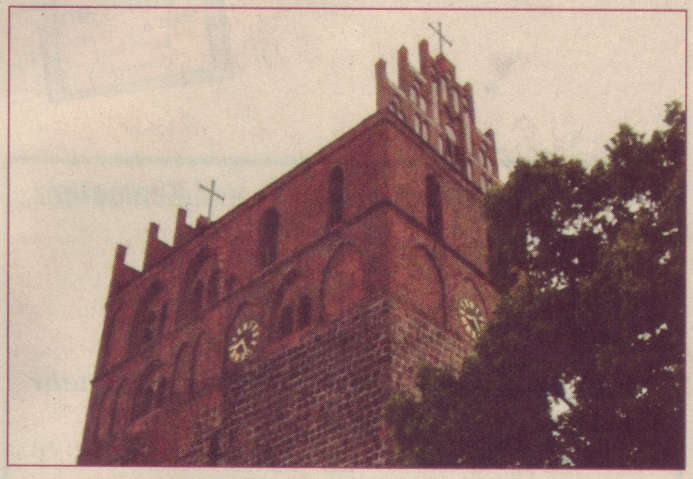
Besuchen Sie uns!

Eva-Maria Gier

Ihre Dienstleister vor Ort

– Anzeigen –

Angermünde



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

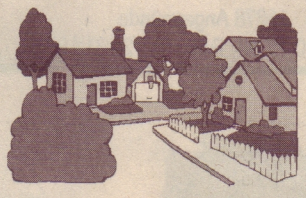
alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Mit uns wohnen Sie auf dem Land.



Ihre Wohnbauten GmbH
Angermünde-Land
Oderberger Straße 8
16278 Angermünde
Rufen Sie uns an!
Tel. 0 33 31 / 2 41 24

BRUWIS - ROLF NEUJAHR
Gas - Wasser - Heizung
Dienstleistungen

16276 Angermünde/Bruchhagen
Schöne Aussicht 2
Tel. 03 33 34 / 4 61 · Fax 03 33 34 / 700 52
01 73 / 768 24 64
e-mail: rolfneujahr@web.de
www.bruwis.de

MARTIUS
GRABMALE
Schwedter Straße 36,
Einfahrt Lidl-Markt
16278 Angermünde,
Telefon 0 33 31 / **29 79 41**

Wer ist das?

Pflege und Versorgung zu Hause

Medikamente, Verbände, Spritzen...
Einkäufe, Reinigung der Wohnung...
Ausflüge, Spaziergänge...

VIVATAS-Beratungsbüro
Ambulanter Pflegedienst
Am Friedenspark 1
16278 Angermünde

Tel.: 03331/296 747
Funk: 0171/567 36 31

VIVATAS

Zeit für
Leben S Freude

Silvana Fähnrich

Terminvereinbarung
Tel. 0174/9425064

- Klassische / Schwedische Massage
- Aromaöl-Massage
- Hot Chocolate Massage
- Hot Stone-Massage
- Fuß-Massage
- Reiki
- Ohrenkerzen-Zeremonie

16278 Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Str. 27
im Angercenter
www.silvana-faehnrich.de

Ihre Dienstleister vor Ort

– Anzeigen –

Angermünde

IMMERGRÜN

stilvolle Trauerfloristik von Floristmeisterin S. Baier

Tel. 03331 - 2 989 565 Inh. Fred Krauel

Berliner Str. 7, 16278 Angermünde

Wenn Trauer hilflos macht …

B E S T A T T U N G E N

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Dobberzin

15 Jahre Vertrauen, Qualität und Kompetenz

Häusliche Kranken- und Altenpflege Glasow

Gute Pflege und mehr

- Vertragspartner der Krankenkassen
- kostenlose Pflegeberatung – nach telefonischer Absprache
- Körperpflege • Hauswirtschaftliche Versorgung
- medizinische Versorgung – privat
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege

Essen auf Rädern

Neu im Angebot „Außerklinische Beatmung und Intensivpflege"

Dobberziner Dorfstraße 36 · 16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 / 3 39 19 · Fax 0 33 31 / 30 19 46 · Funk: 01 72 / 312 09 41

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt in den

Angermünder Nachrichten

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft.
Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin

Mandy Liebisch
Tel. und Fax: 039 887 / 692 38
E-Mail: uckermark@heimatblatt.de

Wir beraten Sie gern!